

Frankfurt-Heddernheim Bonifatiusquelle

Koordinaten: 50°10'38" Nord 8°38'30" Ost

Anfahrt: BAB 661, Abfahrt AS6 Heddernheim, 1. Ampel rechts abbiegen Strasse „zur Kalbacher Höhe“, im Kreisverkehr geradeaus, Fußweg links ab „Prozessionsweg“



Inschrift der Tafel neben dem Brunnen:

Hier ruhten im Jahr 754 nach Christi während der Überführung von Mainz nach Fulda die Gebeine des Heiligen Bonifatius, Apostel der Deutschen. Der Legende nach soll in der Nacht die heutige Quelle entsprungen sein. Im Mittelalter standen hier die Wallfahrtskirche „Zu Crutzen“ sowie ein Benediktinerkloster. Auch das „Fuernehmste Landgericht der Herrschaft Königstein“ befand sich an dieser Stelle.
Gemeinde Kalbach 779 – 1972

„Kein Trinkwasser“

Der Bonifatiusbrunnen wurde Anfang der 1970er Jahre wiederentdeckt. In den 1990er Jahren wurde bei Ausgrabungen im Umfeld des Brunnens Reste der „Crutzenkirche“ entdeckt. Im Bonifatiusjahr 2004 wurde der Brunnen in seinen heutigen Zustand umgestaltet.